

	<p>Object: Holzsznitzerei Kobermännchen</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Collection: Spengler-Haus</p> <p>Inventory number: S. 1004</p>
--	--

Description

Die 40 cm hohe Holzfigur folgt dem sandsteinernen 1,12 m großen Original im Neuen Schloss auf dem Sangerhäuser Marktplatz. Die männliche Figur zeigt die Kleidung des 16. Jahrhunderts mit gerafftem Wams und einer Halskrause. Am linken Arm trägt sie einen Kober (Korb zum Befördern von Esswaren, Tragekorb). Der Überlieferung nach soll das Kobermännchen damit das Geld für den Schlossbau herbei geschafft haben. Die Legende berichtet zudem, dass das Kobermännchen einen Thüringer Bergmann symbolisiert und auf die thüringischen Bergwerke als Geldgeber hinweist. AuLauf einer Sage soll einmal ein Bauer aus der Goldenen Aue das Kobermännchen beim Vorbeigehen am Ohr gezupft und gesagt haben: „Ei, wo will denn der Kober mit dem Männchen hin? Der ist ja größer als du.“ Daraufhin wuchs die Figur in die Höhe und gab dem Bauern eine Ohrfeige.

Die hölzerne Figur soll von einem Handwerker aus Lengefeld geschaffen worden sein. Dieser soll ebenfalls Stühle für die Reichskanzlei in Berlin gefertigt haben. Gustav Adolf Spengler hat die Plastik für 50 Mark erworben.

Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	Höhe: 40 cm

Keywords

- Carving
- Holzfigur
- Holzplastik
- Woodcarving